

Neue Verluste bei britischer Großbank

London. Die wegen der Finanzkrise teilverstaatlichte Royal Bank of Scotland (RBS) hat im dritten Quartal weitere Millionenabschreibungen vornehmen müssen und könnte erstmals einen Jahresverlust ausweisen. Die Bank bezifferte die neuerliche Belastung am Dienstag in London auf 206 Millionen Pfund (256 Millionen Euro).

Ohne Anwendung der gelockerten EU-Bilanzierungsregelungen wären die Abschreibungen sogar noch 1,2 Milliarden Pfund höher ausgefallen. Im ersten Halbjahr hat die RBS bereits 5,9 Milliarden Pfund (7,33 Milliarden Euro) abschreiben müssen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115157.neue-verluste-bei-britischer-großbank.html>